Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 27.06.2014**

Niederschrift

7. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt vom 16.02.2012

Anwesend:

Ortsvorsteherin
Frau Erna Macht

Ortsbeiratsmitglied
Herr Arthur Beier
Herr Werner Eckhardt
Herr Udo Kalbfleisch
Herr Norbert Knöll
Herr Volkmar Zimmermann

Erster Stadtrat
Herr Diethard Kerkau

Stadtverordneter
Herr René Stieme

Seniorenbeirat
Herr Walter Bräunig

Ausländerbeirat
Frau Andreia Machado Freitas Pereira
Avadikyan

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied
Herr Dirk Mühlhahn

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Tagesordnung:

7. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt am 16.02.2012

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen aus dem Magistrat

3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

4. Erstellung eines bautechnischen Gutachtens für das Bürgerhaus Klein-Umstadt, Änderungsantrag zum TOP 12 der Stadtverordnetenversammlung vom 21.11.2011 von CDU und SPD sowie Änderungsantrag zum gleichen TOP von Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2011

5. Beratung zum Haushalt 2012

6. Planung für 2012

7. Anregungen

Zu TOP 1 **Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Begrüßung durch die Ortsvorsteherin. Der OB ist beschlussfähig.

Tagesordnungspunkt „Bautechnisches Gutachten Bürgerhaus Klein-Umstadt wird als Tagesordnungspunkt 4 aufgenommen.

Protokolle vom 26.9.2011 und 31.10.2011 einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 **Mitteilungen aus dem Magistrat**

Ein Antrag eines Bürgers auf B-Plan Änderung ist abgelehnt.

Tag des Bürgers: Im nächsten Jahr soll der Termin anders festgelegt werden, da die Ankündigung im „Odenwälder Boten“ nicht termingerecht erschien.

Die Verabschiedung des Haushaltes der Stadt ist am 8.März.

Die Stadtwerke haben ihre Gebühren nicht erhöht. Es gibt nur Veränderungen im Modus für Arbeitspreis und Maschineneinsatz.

Die derzeitige Finanzierung des Straßenbaus der Stadt durch die Grundsteuer wird derzeit vom Land Hessen überprüft.

Zu TOP 3 **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

Gegen die Neueinbringung des Nachtragshaushaltes 2011 hat der OB keinen Einwand.

An der Bushaltestelle „Freier Platz“ sind vorläufige Halteverbotsschilder angebracht worden.
Der Bürgermeister widerspricht dem Antrag des OB zur Anbringung von Parkverbotsschildern anstatt der verkehrsberuhigten Zone.

Stadtmarketing Vorschlag: Die Vereine sollen in Zukunft die Schausteller für ihre Veranstaltungen selbst bestellen.

Die Geschwindigkeitsmessung im Weidweg ergab keine besonderen Überschreitungen der vorgeschriebenen Geschwindigkeit.

Die Beseitigung des Reitverbotsschildes am Feldweg nach Kleestadt wird überprüft.

Die Wiedererrichtung (nach Unfallschaden) des Wartehäuschens an der Bushaltestelle Kleestädter Straße ist im Haushalt 2012 eingesetzt.

Zur Breitbandverkabelung laufen derzeit Verhandlungen. Der Bürgermeister führt sie.

Der Wirt des Bürgerhauses fordert diverse bauliche Verbesserungen im Bürgerhaus.

Zur Ortsbegehung mit Herrn Vogel: Das Halteverbot beim Bauer Schubert ist nach Absprache festgelegt.

Der Jugendpfleger Herr Reimann ist erkrankt. Bis Ende Februar gibt es keine Veranstaltungen der Jugendpflege.

Arbeitskreis Dorferneuerung: Am 22.9. soll eine Veranstaltung 100 Jahre Denkmalschutz Wehrkirche stattfinden.

Ein Spendenkonto für den Brunnen vor dem Rathaus ist eingerichtet. Der Kreis hat 1000,-€ für die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf Hat Zukunft“ zur Verfügung gestellt. Das Geld muss in diesem Jahr ausgegeben werden. Da der Brunnen nicht so schnell gebaut werden kann, sucht der OB nach sinnvollen Möglichkeiten, diesen Betrag anderweitig zu verwenden. Vorschlag: Renovierung Spielplatz Beethovenweg.

<u>Zu TOP 4</u> **Erstellung eines bautechnischen Gutachtens für das Bürgerhaus Klein-Umstadt, Änderungsantrag zum TOP 12 der Stadtverordnetenversammlung vom 21.11.2011 von CDU und SPD sowie Änderungsantrag zum gleichen TOP von Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2011**

Beschluss:

Es wird beschlossen, gemäß folgenden Kriterien und Zielsetzungen ein baufachliches Gutachten zur Sanierung des Bürgerhauses in Klein-Umstadt zu erstellen:

1. Beschreibung der Maßnahmen, die zur Beseitigung der brandschutztechnischen Mängel erforderlich sind einschl. einer Kostenberechnung.

2. Beschreibung der baulich-funktionalen Mängel (wie z. B. WC-Anlage, defekte Fußbodenbeläge, Trennwände Saal usw.) einschließlich Sanierungskonzept und Kostenberechnung inklusive Folgekosten.

3. Ermittlung der Kosten einer kompletten (energetischen) Sanierung des Gebäudes inklusive Folgekosten.

4. Im Falle der Möglichkeit einer kompletten Sanierbarkeit ist der Nachweis zu erbringen, dass die notwendigen brandschutz- und

bautechnischen Investitionen Bestandteil der Gesamtsanierungskosten sind.

5. Nachweis der Möglichkeit der abschnittsweisen Sanierung in vernünftigen Bauabschnitten gemäß den im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel (2014 = 800.000 €) bei möglichst durchgehender Nutzbarkeit des Bürgerhauses; voraussichtlicher Zeitbedarf der einzelnen abschnittsweisen Sanierungsgewerke mit Angabe der jeweiligen Einschränkung der Nutzbarkeit.

Der OB nimmt den Antrag bei einer Enthaltung zur Kenntnis.

Zu TOP 5 **Beratung zum Haushalt 2012**

Die relevanten Punkte zu Klein-Umstadt werden besprochen.

Der OB nimmt den Haushalt 2012 einstimmig zur Kenntnis.

Zu TOP 6 **Planung für 2012**

19.4. 8. Ortsbeiratssitzung
19.6. 9. Ortsbeiratssitzung
22.9. Veranstaltung 100 Jahre Denkmalschutz Wehrkirche Klein-Umstadt
24.11. Seniorentag

Zu TOP 7 **Anregungen**

Der Terminkalender Klein-Umstadt wird fertig gestellt und zugesandt.

Antrag:

Der OB stellt den Antrag an den Bürgermeister, die verkehrsberuhigte Zone vor dem alten Rathaus in Klein-Umstadt aufzuheben und durch Parkverbotsschilder für den Platz zu ersetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

gez.: Erna Macht
Ortsvorsteherin

gez.: Arthur Beier
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Selina Funck
Parlamentarisches Büro